

Jahresbericht 2025

Gemeindebücherei und -medialothek Henstedt-Ulzburg



Einrichtung der Gemeinde
Henstedt-Ulzburg

Hamburger Str. 22 a
24558 Henstedt-Ulzburg

Vorwort

Die Gemeindebücherei Henstedt-Ulzburg ist seit Jahren ein fester Bestandteil der kommunalen Bildungs- und Kulturlandschaft. Sie versteht sich als offener Ort des Wissens, der Information, der Begegnung und der kulturellen Teilhabe für alle Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde. Der vorliegende Jahresbericht gibt einen Überblick über die Entwicklungen, Leistungen und Herausforderungen des vergangenen Jahres.

Auch im Berichtsjahr hat die Gemeindebücherei ihr Angebot konsequent weiterentwickelt und neue Angebote geschaffen. Neben der Bereitstellung aktueller Medien lag ein besonderer Fokus auf der Förderung der Lese- und Medienkompetenz, insbesondere bei Kindern und Jugendlichen, sowie auf der Stärkung digitaler Angebote.

Ungefähr Mitte des Jahres wurden die Bemühungen für die Gestaltung des Dritten Ortes im CCU durch die Betreiber desselbigen auf Eis gelegt. Ein positiver Ausgang ist momentan leider nicht in Sicht, was sowohl von den Gremien als auch von Besucher*innen der Bücherei bedauert wird.

Im Laufe des Jahres konnte die Gemeindebücherei von zwei Förderungen profitieren. So wurde zum Ersten die gesamte Veranstaltungstechnik erneuert und zum zweiten die Einrichtung für den geplanten Makerspace angeschafft.

Die Ausleihzahlen konnten mit knapp 7 % auf über 167.000 Entleihungen gesteigert werden.

Die positive Nutzung und Resonanz zeigen, dass die Gemeindebücherei einen wichtigen Beitrag zur Attraktivität und Lebensqualität Henstedt-Ulzburgs leistet. Diese Arbeit ist nur möglich durch das Engagement der Mitarbeiterinnen sowie durch die verlässliche Unterstützung von Politik und Verwaltung.

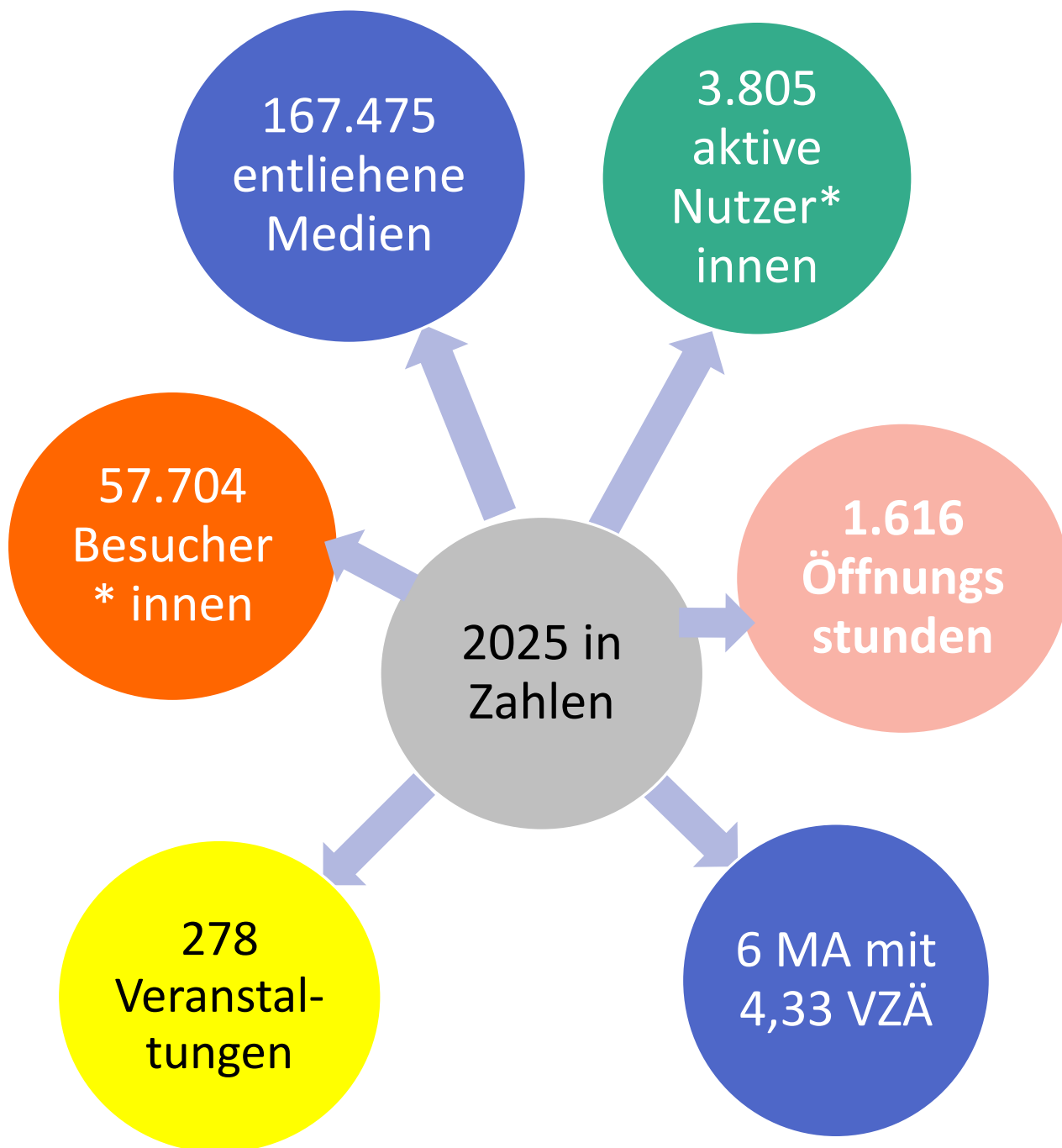
Wir danken allen Beteiligten für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und die fortwährende Unterstützung der Arbeit der Gemeindebücherei.

gez. Birgit Raguse, Bibliotheksleitung

Inhaltsverzeichnis

2025 in Zahlen	3
Zahlen, Daten, Fakten	4
Das Wichtigste im Überblick	4
Veranstaltungen 2025	4
Leserstatistik	4
Medienbestand und Entleihungen	5
Finanzen	6
Personal und Fortbildungen	6
Als Quereinsteigerin in das Leitungsteam	7
Fortbildung: das SHBibCamp	9
Veranstaltungen	10
<i>Kinder- und Jugendbuchwochen</i>	11
Projekte der Gemeindebücherei	12
Nachhaltigkeit in der Bücherei	14
Ausblick auf 2026	15

2025 in Zahlen



Zahlen, Daten, Fakten

Das Wichtigste im Überblick

	2023	2024	2025
Öffnungszeiten	1.622	1.621	1.616
Entleihungen	153.320	157.456	167.422
Besucher*innen	55.519	56.657	57.704
Kund*innen	3.506	3.661	3.805
Neuanmeldungen	707	619	610
Veranstaltungen	311	315	278

Wer zu lesen versteht,
besitzt den Schlüssel zu
großen Taten, zu uner-
träumten Möglichkeiten.
(Aldous Huxley)

Veranstaltungen

Art	Anzahl	Teilnehmer gesamt
Klassen- und Gruppenführungen	24	614
Kinderstunde	18	245
Bilderbuchkino und KiTa-Besuche	40	706
Bücherwichte	31	544
Lesungen	13	532
Kino	12	383
Bibquiz	4	196
Deutschkurs	52	1144
Buch- und Bilderausstellungen	34	1413
Gaming & Co	15	ungezählt
Sonstiges	35	1.429
Gesamt	278	7.517

Leserstatistik

Aktive Nutzer/innen	2023	2024	2025
Aus Henstedt-Ulzburg	2.937	3031	3.163
Aus der Umgebung	569	630	642
Bis einschließlich 12	1.365	1.494	1.509
60 und älter	608	661	711
Nutzer der Onleihe	476	499	517

Zahlen, Daten, Fakten

Medienbestand und Entleihungen

Printmedien	Bestand			Entleihungen		
	2023	2024	2025	2023	2024	2025
Sachbuch	7.887	7.539	7.685	22.402	22.371	23.977
Belletristik	15.594	16.431	16.419	70.109	74.808	80.276
<i>Davon: Kinder- und Jugendliteratur – Belletristik und Sachbücher</i>	11.093	11.996	11.843	62.503	62.503	72.810
Zeitschriftenhefte	961	949	955	3.562	3.432	3.478
Summe Printmedien	24.442	24.919	25.059	96.073	100.611	107.731
Digitale Medien	5.912	5.356	4.776	38.350	35.445	36.804
<i>Davon Gesellschaftsspiele</i>	345	374	398	3.800	4.085	4.517
Sonstige Medien ¹			225			358
Summe Medien Bücherei	30.669	30.275	30.060	134.423	136.056	144.893
E-Medien	173.228	131.831	132.062	18.897	21.400	22.582 ²
Gesamt	203.897	162.106	162.122	153.320	157.456	167.475

Im Laufe des Jahres wurden alle Musik-CDs gelöscht, da diese nur noch sporadisch ausgeliehen wurden. Daher ist die Bestandssumme der digitalen Medien stark gesunken.

Neue Medien in der Bücherei

Es wurden 3.127 neue Medien angeschafft. Davon wurden uns circa 200 von Nutzer*innen überlassen.

Inventur und überfällige Medien

Es wurde die Belletristik überprüft. Es fehlten 15 Medien im Gesamtwert von 200 Euro. Lange überfällig, also in den unerledigten Mahnfällen, sind 97 Medien im Gesamtwert von 1.800 Euro.

¹ Sonstige Medien: z.B Saatgutbibliothek oder Bibliothek der Dinge

² Die Zahl der E-Medien-Entleihungen setzt sich zusammen aus: Onleihe, Overdrive und Filmfreund

Zahlen, Daten, Fakten

Finanzen

Art	Einnahmen	Ausgaben
Personalausgaben MA Bücherei		325.613,83 €
Medien- und Einbandkosten (auch Lizenzen)		41.362,38 €
Einmalige Investitionen		17.882,92 €
Eigene Einnahmen	38.486,24 €	
Drittmittel Land (über Bibliotheken SH)	61.382,77 €	
Drittmittel Kreis Segeberg	64.899,87 €	
Fördermittel	21.698,93 €	

Die vollständige Kostenrechnung wird im Jahresabschluss abgebildet.

Das Einzige, was Sie unbedingt wissen müssen, ist der Standort der Bibliothek. (Albert Einstein)

Personal und Fortbildungen

Im Januar wurde die Position der stellvertretenden Leitung aus den Reihen der Mitarbeiterinnen der Bücherei besetzt. Die daraufhin vakante Stelle konnte mit einer FAMI-Fachangestellte für Medien und Information im März besetzt werden.

Fortbildungen wurden in den Bereichen „Pressearbeit“, „Jugendliches Problemverhalten in Bibliotheken“, „Gruppenangebote in Öffentlichen Bibliotheken“, „Deep Work – Ablenkungen und Störungen“, „Expedition Natur SH“, „Künstliche Intelligenz im Einsatz in ÖB“, „Hörbar kreativ – Erstellen von Audioprojekten“ und „Das neue Fördermodell zur Bezuschussung der Bibliotheken“ wahrgenommen. Dafür wurden circa 60 Arbeitsstunden aufgewendet. Zudem nahm das Team im April am „SH Bibcamp“ teil und die Kollegin im Leitungsteam machte eine Quereinsteigerfortbildung. Zu diesen beiden Themen gibt es im Anschluss noch einen ausführlichen Bericht.

Als Quereinsteigerin in das Leitungsteam ein Bericht von Sarah Thiesen (stellvertretende Leiterin der Gemeindebücherei)

2025 wurde von Bibliotheken SH erstmalig die Fortbildung „Quereinsteiger+“ angeboten. Diese soll Bibliotheksmitarbeitenden ohne Fachausbildung wie Bibliotheksstudium oder Ausbildung zur Fachangestellten für Medien und Information dazu verhelfen, in höhere Positionen (Leitung, stellvertretende Leitung, i.a.) zu wechseln. Anlass zu dieser Fortbildung ist das fehlende Fachpersonal, dass auch in diesem Bereich kaum mehr zu bekommen ist.

Die Fortbildung war daher so aufgebaut, dass die Teilnehmer*innen zweimal je eine Woche lang im Gebäude von Bibliotheken SH Kurse zu unterschiedlichen Themen hatten.

Folgende Themen wurden in den zwei Wochen behandelt:

Woche 1:

- Einführung in die moderne Bibliotheksarbeit
- Das Öffentliche Bibliothekswesen in Schleswig-Holstein
- Medien erfassen, erschließen und recherchieren
- Schau Dich um, der Leihverkehr kommt rum

Woche 2:

- Medienbildung in Bibliotheken
- Bibliothekspädagogik + Kooperation Bibliothek und Schule
- Gelungene Kommunikation im Team

Das Modul „Moderner Bestandsaufbau“ ist leider ausgefallen und wird Mitte Januar 2026 nachgeholt.

Die Länge der Kurse war zeitlich sehr unterschiedlich. Manche waren auf zwei Tage angesetzt, andere wurden nur einen halben Tag lang behandelt.

Für diese Fortbildung musste man sich offiziell bei Bibliotheken SH mit einem Motivation-Schreiben bewerben.

Fazit:

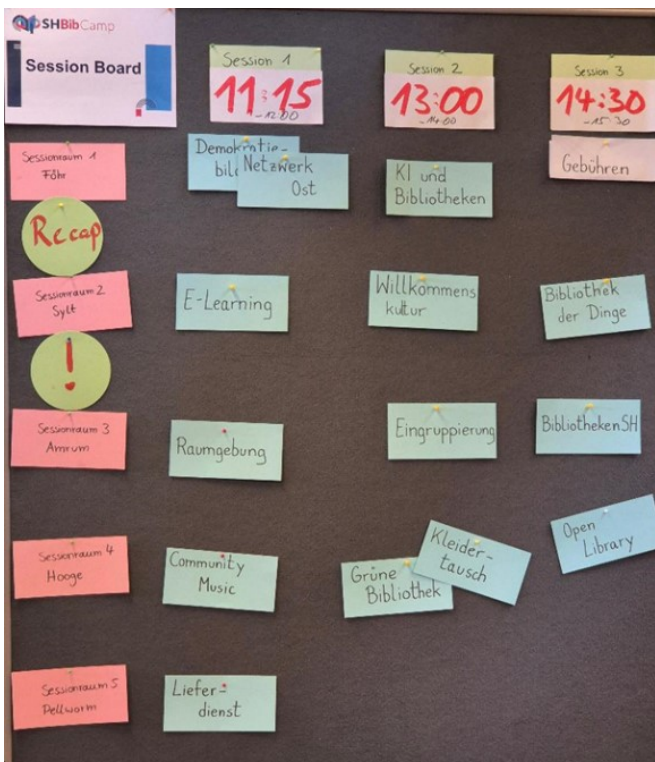
Mir hat diese Fortbildung sehr großen Spaß gemacht. Unsere Gruppe aus insgesamt 18 Bibliotheksmitarbeiterinnen hat sich schnell zusammengefunden, auch dank des ersten Referenten Andreas Mittrowann, der uns die Möglichkeiten des Dritten Ortes nahebrachte. Es gab viel Neues zu lernen und zu entdecken. So war unsere Gruppe die Erste, die die neuen Räumlichkeiten von Bibliotheken SH nach ihrem Umzug im Herbst begutachten konnte. Wir haben einen Einblick in die Arbeit unserer Kollegen dort vor Ort bekommen und dadurch einige Abläufe besser verstanden.

Als Quereinsteigerin in das Leitungsteam ein Bericht von Sarah Thiesen (stellvertretende Leiterin der Gemeindebücherei)

Den Großteil der Themen der Quereinsteigerkurse kannte ich bereits, da ich in den 13 Jahren die ich in der Gemeindebücherei Henstedt-Ulzburg arbeite, an vielen berufsrelevanten Fortbildungen teilgenommen habe. Trotzdem gab es einiges was wiederaufgefrischt worden ist und viele Lücken die sich nun geschlossen haben. So waren die Informationen über die Zusammenarbeit mit Schulen sehr informativ. Aber auch was für Verträge es für Bibliotheken gibt und die Anforderungen die damit zusammenhängen. Leider fehlten aber auch einige Themen. So wäre es für uns von großem Interesse gewesen, Abläufe und Kommunikation zwischen Bücherei und Gemeinde/Stadt zu behandeln. Aber auch alltagstaugliches wie Tipps und Tricks für die Onleihe.

Abschließend kann ich sagen, dass ich diese Form der Fortbildung bereichernd und informativ fand. Auch der permanente Austausch mit den Kolleginnen war ein tolles Erlebnis, da es auch während der Kurse, immer wieder Situationen gab, wo jeder mal erzählen konnte, wie es in der eigenen Bücherei abläuft. Die Zeit war durch die einwöchigen Kurslängen sehr intensiv. Ich würde es in optimierter Form der Themen jederzeit wieder machen. Leider darf ich nicht mehr.

Fortbildung: das SHBibCamp



Das zweite SHBibCamp fand im Frühjahr 2025 in Bad Segeberg statt. Unter dem Motto „Bibliotheken Raum geben - Bibliotheken geben Raum“ nutzte das gesamte Team der Gemeindebücherei die Chance zu spontanen Sessions und lockeren Workshops. Noch keine des Kollegiums hatte bisher an einem Barcamp teilgenommen, aber um es vorwegzunehmen: alle waren im Anschluss begeistert.

Circa 60 Teilnehmende aus den Bibliotheken Schleswig-Holsteins trafen sich zur Einführung. Aus dieser Runde ergaben sich Themen für kleine Workshops, die dann in den Tagesplan eingearbeitet wurden.

Fortbildung: das SHBibCamp

Daraufhin konnte man sich pro Uhrzeit eine Session aussuchen und mit den anderen darüber diskutieren oder sich austauschen. Daraus entstanden Erkenntnisse und Möglichkeiten, die uns weiterhin beschäftigen werden.

In den einzelnen Workshops saßen sehr unterschiedliche Menschen zusammen: aus großen oder kleinen Bibliotheken, Bibliotheksleitungen oder Quereinsteiger, mit Erfahrung zum Thema oder ohne.

Im abschließenden Recap wurden die Inhalte der einzelnen Workshops kurz zusammengefasst dargestellt, so dass alle eine Übersicht über das ganze Programm bekamen.

Einige Themen des Barcamps, die von den Kolleginnen besucht wurden:

❖ **Demokratiebildung**

- Die Gemeindebücherei hat sich für das Programm „Land.schafft.Demokratie“ bei der Bundeszentrale für politische Bildung in Berlin beworben. Über die teilnehmenden Bibliotheken wird Ende April 2026 entschieden

❖ **Raumgebung**

- Raumgebung beschreibt in der Architektur und Innenarchitektur die Synthese von Raum und Umgebung. Es handelt sich um einen ganzheitlichen Gestaltungsprozess, bei dem ein Gebäude oder ein Raum in Bezug zu seiner direkten Umgebung (Klima, Nutzung, Topografie, Ökologie) gesetzt wird, um eine optimale funktionale und ästhetische Wirkung zu erzielen (Übersicht mit KI)

❖ **Liefersdienste**

- Es fanden schon Gespräche mit dem Seniorenbeirat statt, um auszuloten, wie an die Wohnung gebundene Einwohner*innen mit Medien versorgt werden können. Momentan stehen aber für eine intensive Umsetzung zu viele offene Fragen im Raum

❖ **KI und Bibliotheken**

- Workshops bei **Bibliotheken SH** wurden schon besucht

❖ **Willkommenskultur**

- Ein wichtiges Thema, das aber erst mit der Neuausrichtung der Bibliothek sinnvoll umgesetzt werden kann

❖ **Grüne Bibliothek**

- Im Mai gibt es die erste Pflanzentauschbörse – die Saatgutbibliothek besteht schon seit fünf Jahren und wird gut genutzt

❖ **Kleidertausch**

- Im Juni findet das erste Kleidertauschevent in Kooperation mit der Kreuzkirche statt

Fortbildung: das SHBibCamp

❖ Gebühren

- Ein wichtiges Thema, zu dem die Bibliothek in Austausch mit Verwaltung und Politik gehen muss
- Die zentrale Frage hierbei ist, ob sich die Einnahmen durch die Benutzungsentgelte im Verhältnis zum Personalaufwand rechnen
- So verzichtet z.B. die Stadtbibliothek Flensburg seit April 2024 auf Entgelte für Mitgliedsausweise

❖ Eingruppierung

- Auch dieses Thema beschäftigt uns, aber wie oben müssen Gespräche mit der Verwaltung dazu geführt werden

❖ Open Library

- Die personallosen Öffnungszeiten waren für den Dritten Ort im CCU fest eingeplant
- Open Library ist sehr wichtig, um allen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zu geben, die Angebot der Bücherei zu nutzen
- Die zentrale Überlegung ist, wie diese in einem Mietshaus mit oberliegenden Wohnungen und einem gemeinsamen Treppenhaus umgesetzt werden kann

Veranstaltungen

Sehr vielseitig stellte sich das Veranstaltungsprogramm der Bücherei wieder einmal dar. Ob Filmvorführungen, Bilderbuchkino, Klassenführungen, Bastel- oder Robotikangebote – alles wurde gut genutzt.

An 11 Terminen stand die „Berufsberatung im Erwerbsleben“ der Arbeitsagentur für alle interessierten Menschen bereit. Ein sehr wichtiges und niedrigschwelliges Angebot, das allerdings besser genutzt werden könnte. 31mal führte Frau Reichmuth im Rahmen der „Bücherwichte“ Kleinkinder mit ihren Eltern zu Aktionen mit Büchern. Filme wurden an 12 Abenden gezeigt, ein nach wie vor äußerst beliebtes Angebot.

Im März des Jahres fand – zum ersten Mal bundesweit – die dritte „Nacht der Bibliotheken“ statt. Die Kolleginnen der Bücherei erarbeiteten ein buntes Programm für die ganze Familie, das fleißig genutzt wurde, bis um 22.00 Uhr die Räume geschlossen wurden.

Als absoluter Liebling stellt sich das „Bibquiz“ dar. Bis zu 50 Personen rätselten und grübelten über die Lösungen, bis am Ende des Abends die Siegerteams feststanden. Praktisch am gleichen Abend war dann der nächste Termin so gut wie ausgebucht.

Veranstaltungen

Neu ins Leben gerufen hat Frau Krause ehrenamtlich den Buchclub. An neun Terminen wurde über die gelesenen Bücher gesprochen und diskutiert.

Kinder- und Jugendbuchwochen

Wie in jedem Jahr fanden im November wieder die von Bibliotheken SH organisierten Kinder- und Jugendbuchwochen statt. Für die Gemeindebücherei konnten wir die bekannte Autorin Isabel Abedi und den Kinderbuchautoren und Songschreiber Lukas Hainer gewinnen.

Seit 1984 finden diese in Schleswig-Holstein statt und gelten als das größte Lesefestival der Region. Jährlich finden rund 300 Veranstaltungen an über 100 Orten statt, die überwiegend in Kooperation mit den Schulen und Kindertagesstätten durchgeführt werden. Das Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein unterstützt die Lesungen und Workshops finanziell und übernimmt durch „Bibliotheken SH“ nicht nur die Koordination, sondern auch die Fahrkosten der Künstler*innen. Die ausgehandelten Honorare allerdings müssen von den Veranstaltern übernommen werden.

Mit Beginn des Schuljahres werden entsprechende Klassenstufen in den örtlichen Schulen angeschrieben und nach dem Motto „wer zuerst kommt, mahlt zuerst“ war das Angebot von Lukas Hainer sofort ausgebucht (Klassenstufe 2 + 3 aus zwei Grundschulen).

Die Lesung mit Isabel Abedi konnten insgesamt 5 Klassen aus zwei Schulen (Klassenstufe 4 + 5) wahrnehmen. Beide Lesungen überzeugten sehr, sowohl Schülerinnen und Schüler als auch die Lehrkräfte waren begeistert.

Aufgrund der hohen Nachfrage gelang es uns, einen zweiten Lesungstermin mit Lukas Hainer abzumachen. Dank der Bürgerstiftung, die das Honorar für die zweite Lesung übernommen hat, konnten insgesamt vier Klassen das Werk, die Musik und die Zeichenkünste des Schriftstellers kennenlernen.



Bei der Lesung von Isabel Abedi

Projekte der Gemeindebücherei

Eine Bibliothek ist stets gefordert, auf Anforderungen von außen zu reagieren, neue Angebote für die Attraktivität und Akzeptanz zu schaffen oder in ihre Grundarbeit – die Vermittlung von Lese- und Lernkompetenz – zu investieren.

Daher werden hier kurz Projekte vorgestellt, die uns schon lange begleiten, die notwendig sind oder die zukünftig immer wichtiger werden.

Erstklässleraktion

Schon seit vielen Jahren findet in der Bücherei obige Aktion statt. Ausgehend von der Idee „Büchereikarte in die Schultüte“, welche leider von den Grundschulen nicht wie gewünscht unterstützt wurde, machen sich zwei Kolleginnen die Arbeit, alle Eltern von einzuschulenden Kindern einzuladen, ihr Kind zur kostenlosen Nutzung der Angebote der Bücherei anzumelden. Wurde vor Corona noch ein großes Fest gefeiert, konnte dies personalmäßig nicht mehr fortgeführt werden. Dennoch bekommen alle Kinder einen Ausweisanhänger samt Ausweishülle bei der Anmeldung zur Büchereikarte dazu.

In 2025 wurde 216 Briefe verschickt. Daraufhin wurden 72 Erstklässler*innen angemeldet, zusätzlich meldeten sich noch 49 Familien der vorher schon angemeldeten 84 Kinder, um ihr kleines Geschenk abzuholen.

Büchereikarten

Lange wurde auf den Umzug ins CCU gewartet, um neue Büchereikarten für die angemeldeten Nutzenden zu gestalten. Da dieses wie bekannt bisher nicht umgesetzt wurde, musste vorerst eine Zwischenlösung gefunden werden. Neben einem neuen Anbieter für die Karten konnte auch die Firma Jumida – örtliches Spielwarengeschäft – als Unterstützer gefunden werden. Nun sind 1.000 neue Karten mit dem entsprechenden Design angeschafft worden.

Technik für den Veranstaltungsraum

AktivRegion Alsterland: Mit Unterstützung des Regionalbudgets in Höhe von 2.600 Euro konnte die Technik des Veranstaltungsbereichs erneuert werden: Beamer, Leinwand, Lautsprecher, Lampen und Mikrofone stehen jetzt in aktueller Technik bereit.

Makerspace

Ursprünglich für den eigenen Raum in der Begegnungsstätte im CCU geplant und als Förderwunsch eingereicht und genehmigt, konnten nun nach Rücksprache mit dem **Ministerium für Allgemeine und berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur** die genehmigten Zuschüsse in Höhe von 19.500 Euro auch für den vorhandenen Standort ausgegeben werden. Inzwischen sind alle Anschaffungen eingetroffen und werden nach gefundener Unterstützung und Umbau des dafür vorgesehenen Raumes nach und nach in Betrieb genommen.

Projekte der Gemeindebücherei

*Senior*innen*

Über 25 Prozent der Einwohner*innen Henstedt-Ulzburgs gehören zu den Mensch Ü60 – daher sollte es eine Grundaufgabe unserer Bücherei sein, diese Bevölkerungsgruppe nach besten Möglichkeiten zu unterstützen. 2025 hat sich eine Kollegin intensiv mit dieser Gruppe beschäftigt und ein vorläufiges Arbeitspapier zu Möglichkeiten erstellt.

Umgesetzt wurde bisher eine Änderung in der Medienaufstellung. So wurde ein Ausstellungsmöbel mit neu angeschafften Titeln für „Bestager“ ausgestattet.

Aus dem Konzept:

Aktuelle Lage: In den nächsten 20 Jahren wird die Zahl der Menschen ab 65 Jahren um weitere 5 bis 6 Millionen auf mindestens 22,7 Millionen wachsen.

Ziel: Ältere Menschen sollen die Möglichkeit erhalten ihre Lebensqualität zu verbessern, indem sie Sozialkontakte knüpfen und erhalten, Wissen erweitern etc.

Zugänglichkeit: Räumlichkeiten und Parkraum: es sind seniorenrechtliche Parkplätze und ruhige Ecken zum Lesen und bequemen Sitzen nötig, genauso wie die Möglichkeit, Leute zu treffen oder an Veranstaltungen teilzunehmen - Einsamkeit

Medienangebot:

- aufsuchende Bibliotheksarbeit
- Sondergruppe von Medien: Literatur in Großdruck mit aktuelleren Themen auch Sachbücher und Spiele gern in einem Regal zusammen aufstellen

Für dieses Regal gibt es einige Entscheidungen zu treffen, z.B die Bezeichnung (Sensibilität!) und der Art der Aufstellung bis hin zum Standort innerhalb der Bibliothek. Buchangebot zum Thema Trauer und Verarbeitung. (einer bleibt allein)

Ausstattung: bequeme Sitzmöglichkeiten, aus denen man auch gut wieder allein aufstehen kann.

Angebote und Aktionen:

- Veranstaltungen und Vorträge (z.B. zum Thema Sport und Gesundheit)
- regelmäßige Seniorentreffs
- Gedächtnistraining

Nachhaltigkeit in der Bücherei

Büchereien sind von Natur aus nachhaltig, weil sie Teilen, Bildung und Gemeinschaft fördern. Durch bewusste Organisation, Programme und Vorbildfunktion können sie eine zentrale Rolle für nachhaltige Entwicklung in Kommunen übernehmen.

Das betrifft nicht nur die ökologische Nachhaltigkeit, da Büchereien verleihen (teilen) statt kaufen praktizieren, E-Medien anbieten sowie Internet, Rechner, Drucker und Kopierer zur Verfügung stellen, sondern auch die soziale Nachhaltigkeit.

Hierzu gehören der kostenlose oder günstige Zugang zu Wissen und Information, die Barrierefreiheit mit rollstuhlgerechte Räumen, Medien in Leichter Sprache und u.a. Hörbücher und Bücher in Großdruck, Integrations- und Bildungsangebote und ein sicherer, öffentlicher Treffpunkt für alle Bevölkerungsgruppen.

Die Gemeindebücherei in Henstedt-Ulzburg hat zusätzlich folgende Angebote erarbeitet:

- Bibliothek der Dinge
- Saatgutbibliothek
- Puzzle-Tauschregal (Cover-Bild)
- Leih Taschen für Medien
- Tauschkisten für die Kindergärten
- Makerspace-Angebote



Ausblick auf 2026

Es sind große und herausfordernde Aufgaben, die 2026 bevorstehen. Wenn endgültig klar ist, dass der Umzug ins CCU nicht stattfindet, werden die Möglichkeiten geprüft, zumindest einige Teile der ersten Planung zum Dritten Ort am jetzigen Standort umsetzen zu können. Sicher ist, dass einige grundsätzliche Änderungen in der Bücherei in der Hamburger Straße notwendig sind. Nach über 22 Jahren ohne Renovierung und Erneuerung muss hier investiert werden. Nach Freigabe durch Verwaltung und Politik werden Planung und Umsetzung einen großen Teil der Zeit in Anspruch nehmen.

Die Anschaffungen zum Makerspace sind erfolgt. Nicht nur der vorgesehene Raum muss umgebaut werden, auch Schulungen sind dringend erforderlich, um die Dinge bespielen zu können.

Im späten Frühjahr wird eine Publikumsstudie online gehen: Die Bibliotheksumfrage Sentobib wird seit 2024 in Deutschland und sechs weiteren europäischen Ländern durchgeführt. Ein Teil der Fragen bezieht sich auf Nutzung und Zufriedenheit der Nutzenden, ein anderer Teil auf zukünftige Angebote der Einrichtung. Die erlangten Daten dienen als Grundlage für die Weiterentwicklung der Gemeindebücherei aufbauend auf der Umfrage zum Dritten Ort aus dem Jahr 2021. Auch Nichtnutzende werden bewusst aufgefordert, an der Umfrage teilzunehmen.

Im ersten Quartal soll ein zweiter Selbstverbucher aufgebaut werden. Nach der deutlichen Erhöhung der Ausleihzahlen wird dieser zur weiteren Zufriedenheit der Nutzer*innen beitragen und dem Personal ermöglichen, weitere Angebote zur Lesekompetenz im Schul- und Kitabereich machen zu können und weitere Projekte zu erarbeiten.

Henstedt-Ulzburg, im Februar 2026